

Leben 2.0 – Leben das gelingt

Predigtthema: Leben das auch in Krisen lebenswert bleibt

Predigttext: 2.Kor 12,1-10

Unsere Welt erlebt derzeit ein Krise wie keiner es geahnt hat! Aber auch ohne solch eine weltweite Krise wie die Corona-Pandemie gibt es Krisen – global wie auch im persönlichen Leben. Ist es dann vorbei mit einem gelingenden Leben? Erleben wir das als Scheitern, als etwas, das man möglichst zu vermeiden versucht? Oder gehören Krisen zum Leben? Wäre das Leben gar nicht vollständig ohne Krisen? Was erleben wir in Krisen, wie gehen wir damit um und wie bleibt das Leben TROTZDEM lebenswert?

Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:

Einstieg

1. Was geht dir durch den Kopf, wenn du an Krisen denkst - an die derzeitige Pandemie, an schwierige Situationen in deinem Leben, ob privat, gesundheitlich oder beruflich?
2. Wie bist du bisher mit Krisen umgegangen? Hast du eher dazu geneigt, sie so lange wie möglich zu verdrängen, zu ignorieren und nicht anzugehen? Empfindest du Krisen im Leben als Scheitern oder als Gefahr - als etwas, das es unbedingt zu verhindern gilt?

Lies 2.Kor 12,1-10!

3. In den ersten Versen wird deutlich, dass Paulus mit den Korinthern eine Krise hat: sie zweifeln die geistliche Qualifikation des Apostels an. Deshalb schreibt er von einer ihm von Gott geschenkten besonderen Offenbarung, die viel mehr ist als alle Korinther jemals erlebt haben. Was beschreibt er dann in V.7? Was belastet ihn? Warum geschieht – wie ist seine Deutung?
4. V.8 beschreibt, was er deshalb getan hat – was? Wie ist Jesu Antwort darauf?
5. Was bedeutet V.9? Vergleiche unterschiedliche Übersetzungen! Warum reicht Jesu Gnade? Was verstehst du darunter? Schlag im Bibellexikon oder in den Sacherklärungen nach unter „Gnade“! Vergleiche mit Rö 5,2!
6. Was sagt ihm Jesus im Zusammenhang mit dem Geschenk seiner Gnade zu! Was sagt Paulus im letzten Teil von V.9 dazu?
7. Lies Jes 40,29-31 und Phil 4,13! Was wird da über „Schwäche“ und „Kraft“ gesagt?
8. In V.10 behauptet Paulus, dass er sich über verschiedenste Krisen in seinem Leben freut (das griechische Wort kann man auch mit „einwilligen“ oder „zufrieden sein“ übersetzen)! Klingt das für dich glaubhaft?
9. Wie würdest du Paulus Weg mit Krisen im Leben umzugehen beschreiben? Was ist sein Geheimnis?
10. Kannst du dir vorstellen, dass das, was du heute kennen gelernt hast, dir helfen kann, mit den Krisen in deinem Leben anders umzugehen?
11. Von Martin Luther stammt der Satz „Anfechtungen sind Umarmungen Gottes“. Ich behaupte analog: Krisen gehören zum Leben und bringen uns im Leben und Glauben weiter! Wie siehst du das?